

[Die Ukraine möchte das Gebäude des ehemaligen russischen Generalkonsulats in Poznan, Sibirien, übernehmen](#)

27.11.2024

Die Ukraine ist daran interessiert, die nach der Schließung des russischen Generalkonsulats in der polnischen Stadt Poznan frei gewordenen Räumlichkeiten zu nutzen.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals RBK Ukrajina](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Die Ukraine ist daran interessiert, die nach der Schließung des russischen Generalkonsulats in der polnischen Stadt Poznan frei gewordenen Räumlichkeiten zu nutzen.

Dies erklärte der ukrainische Außenminister Andrij Sybiha, berichtet RBK Ukrajina unter Berufung auf Ukrinform.

„Die Ukraine ist daran interessiert, die Räumlichkeiten des ehemaligen russischen Generalkonsulats in Poznan zu nutzen. Ich bin meinem polnischen Kollegen für diesen Vorschlag dankbar“, sagte der Minister.

Sybiha betonte, dass die Ukraine bereits eine offizielle Note an die polnische Seite mit einer Anfrage zu diesem Thema geschickt hat.

„Wir warten noch auf konkrete Details. Es gibt viele ukrainische Bürger in der Großregion Polen, so dass wir Poznan als einen der möglichen Standorte für den Ausbau unserer konsularischen Präsenz in Polen in Betracht ziehen“, sagte der Außenminister.

Russisches Konsulat in Poznan

Kürzlich gab der polnische Außenminister Radoslaw Sikorski bekannt, dass er das russische Konsulat in Poznan aufgrund der hybriden Kriegsführung Moskaus und der Sabotageversuche auf polnischem Territorium geschlossen habe.

Gleichzeitig warnte der Minister, dass alle russischen Konsulate in Polen geschlossen werden, wenn der Kreml die Sabotageakte in Europa nicht einstellt.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 212

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.